

Protokoll der ordentlichen Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen vom 28.11.2020

Die 2. ordentliche Vollversammlung im Jahr 2020 (im Folgenden als VV abgekürzt) fand am 28.11.2020 online über ein Zoom-Meeting mit den Funktionen von OpenSlides statt. Die VV begann um 10.00 Uhr und endete um 17.45 Uhr.

Protokollant: Sebastian Lange

Inhalt

Protokoll der ordentlichen Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen vom 28.11.2020.....	1
Inhalt.....	1
TOP 1: Begrüßung.....	3
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 3: Berufung von Protokollanten	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung.....	3
TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten VV vom 15. und 16.02.2020.....	3
TOP 6: Berichte aus den Gemeinden und der Evangelischen Jugend.....	4
TOP 7: Berichte	4
- Leitender Kreis.....	4
- Dekanatsjugendkammer	4
- Stadtjugendring.....	4
- Kreisjugendring.....	4
- Landesjugendkonvent.....	4
- Steuerungsgruppe	4
TOP 8: Anträge.....	5
a) Antrag Nr. 5: Einheitliche Namensnennung.....	5
b) Antrag Nr. 1: Entfernung der Erklärungen aus dem Abkürzungsverzeichnis	5
c) Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g der Geschäftsordnung	6
d) Antrag Nr. 3: Änderung von Artikel 4.2g der Geschäftsordnung	6
e) Antrag Nr. 4: Änderungsverzeichnis der Geschäftsordnung	7
f) Antrag Nr. 6: Gender-Antrag.....	7
g) Antrag Nr. 7: GO Änderungsantrag zum Punkt „Empfehlungen“ im Glossar	8
h) Initiativ-Antrag: Initiativantrag Discord	8
TOP 9: Berufung von Mitgliedern in den Arbeitskreis Discord	8

TOP 10: Wahl des Wahlausschusses.....	9
TOP 11: Wahlen und Delegationen	9
a) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Stadtjugendring	9
b) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Kreisjugendring	10
c) Delegation zum Landesjugendkonvent (LJKo) 2021	12
TOP 12: Entlastung des Wahlausschusses	13
TOP 13: Sonstiges.....	13
Schlussbemerkung	14
Anhang	15
1. Berichte.....	15
a) Berichte aus den Gemeinden und aus der EJ	15
b) Leitender Kreis	16
c) Dekanatsjugendkammer.....	19
d) Stadtjugendring	22
e) Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt.....	25
f) Landesjugendkonvent 2020	28
g) Steuerungsgruppe Jugendarbeit	31
2. Anträge	34
a) Antrag Nr. 5: Einheitliche Namensnennung.....	34
b) Antrag Nr. 1: Entfernung der Erklärungen aus dem Abkürzungsverzeichnis	35
c) Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g der Geschäftsordnung.....	36
d) Antrag Nr. 3: Änderung von Artikel 4.2g der Geschäftsordnung.....	36
e) Antrag Nr. 4: Änderungsverzeichnis der Geschäftsordnung.....	37
f) Antrag Nr. 6: Gender-Antrag	38
g) Antrag Nr. 7: GO-Änderungsantrag zum Punkt „Empfehlungen im Glossar“	40
h) Initiativ-Antrag: Initiativantrag Discord	41

TOP 1: Begrüßung

Vanessa Neudecker, die Vorsitzende des Leitenden Kreises (im Folgenden als LK abgekürzt), begrüßt die Anwesenden und leitet die VV ein.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 19 Delegierte aus 11 Gemeinden und Verbänden anwesend. Vertreten sind: die Gemeinden Kriegenbrunn, Frauenaurach, Uttenreuth, St. Markus, Bruck, St. Matthäus, MLK, Bubenreuth, Weisendorf, Herzogenaurach und der Verband CVJM. Die von der GO geforderten 20% Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder sind somit gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird offiziell festgestellt.

Von der Dekanatsjugendkammer wurden 2 Delegierte entsandt.

Somit sind insgesamt 21 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 3: Berufung von Protokollanten

Der LK schlägt Sebastian Lange als Protokollanten vor. Sebastian Lange wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig als Protokollant berufen.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung aus der Mail an die Delegierten vom 14.11.2020 wird wie folgt geändert:

- Antrag Nr. 5 (Einheitliche Namensnennung) wird als erster Antrag behandelt. Die Anträge 1 bis 4 werden somit erst nachfolgend behandelt.

Die geänderte Tagesordnung wird 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, sowie einer ungültigen Stimme angenommen.

Die geänderte Tagesordnung liegt diesem Protokoll zugrunde.

TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten VV vom 15. und 16.02.2020

Das Protokoll der letzten VV vom 15. und 16.02.2020 wird in folgendem Punkt geändert:

- In der Vorbemerkung zum Protokoll wird der letzte Satz („Am 16.02.2020 wurde die VV um 09:13 Uhr fortgesetzt und endete um 9:12 Uhr.“) abgeändert. Er lautet nun wie folgt: „Am 16.02.2020 wurde die VV um 09:13 Uhr fortgesetzt und endete um 10.14 Uhr.“

Das geänderte Protokoll wird mit 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme angenommen.

TOP 6: Berichte aus den Gemeinden und der Evangelischen Jugend

Die Berichte aus den Gemeinden und aus der EJ werden vorgestellt. Sie sind im Anhang zu finden.

TOP 7: Berichte

- Leitender Kreis

Vanessa Neudecker stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

- Dekanatsjugendkammer

Malina Schwartz und Luzia Kleiber stellen den Bericht mündlich vor. Sie weisen darauf hin, dass der Bericht noch einmal aktualisiert wird, weil sich in Bezug auf manche Stellen Änderungen ergeben haben.

Der Bericht ist im Anhang zu finden.

- Stadtjugendring

Maria Walter stellt den SJR-Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

Johanners Bär ergänzt, dass die Planungen zur Trägergemeinschaft „Café Krempl“ sehr positiv laufen. Bericht zum aktuellen Stand gibt es in der kommenden VV.

- Kreisjugendring

Dominik Hertel und Sebastian stellen den KJR-Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

- Landesjugendkonvent

David Pusztai stellt den LJKO 2019-Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

- Steuerungsgruppe

Sebastian Lange stellt den Bericht von der neu eingerichteten „Steuerungsgruppe Jugendarbeit“ mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

Vanessa Nedecker stellt einen GO-Antrag auf Pausierung der VV. Es gibt keine Gegenrede, der GO-Antrag ist also angenommen. Die VV wird um 11 Uhr unterbrochen und um 11:10 Uhr fortgesetzt. Es sind weiterhin dieselben 21 Delegierten anwesend.

TOP 8: Anträge

Es liegen 7 Anträge fristgerecht vor. Alle wurden den Teilnehmenden vor der VV am 14.11 per Mail zugesandt. Außerdem liegt ein Initiativantrag vor.

Die Anträge sind im Anhang zu finden in der Reihenfolge, wie sie in der VV behandelt worden sind (incl. der Begründung). Sie liegen dort in der Version vor, die vor der Vorstellung des Antrags in der Vollversammlung, vorlag. Sollte der Text eines Antrags während der VV verändert worden sein, findet sich der dann finale, beschlossene Antragstext (ohne Begründung) bei dem jeweiligen Unterpunkt in diesem Protokoll.

a) Antrag Nr. 5: Einheitliche Namensnennung

Luzia Kleiber stellt den Antrag vor und begründet ihn mündlich.

Über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Der Beschluss über diesen Antrag wird im Beschlussbuch unter „B. Aufträge an Delegierte“ aufgeführt werden.

b) Antrag Nr. 1: Entfernung der Erklärungen aus dem Abkürzungsverzeichnis

Marlene Härer und Luzia stellen den Antrag vor und begründen ihn mündlich.

Der Antrag wird diskutiert. Die Antragstellerinnen ändern ihren Antragstext ab. Der aktualisierte Antragstext lautet wie folgt:

Antrag 1: Entfernung der Erklärungen aus dem Abkürzungsverzeichnis der GO

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge Folgendes beschließen:

1. Die Erklärung bei Unterpunkt GK wird in das Glossar verschoben. Gleiches gilt für die Erklärung des Unterpunkts JuLeiCa. Die Abkürzungen werden weiterhin im Abkürzungsverzeichnis aufgeführt.
2. Bei dem Unterpunkt TOP wird der folgende Satz gestrichen: „Ein TOP bezeichnet einen einzelnen Aspekt der Tagesordnung, der zu besprechen ist.“

Über den geänderten Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

c) Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g der Geschäftsordnung

Marlene Härer stellt den Antrag vor und begründet ihn mündlich. Der Antrag wird geändert. Der aktualisierte Antragstext lautet wie folgt:

Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass Satz 4 des Artikels 4.7g gestrichen wird.

Dieser Satz lautet: „Bei Sachentscheidungen werden die Stimmverteilung und das Wahlergebnis veröffentlicht.“

Des Weiteren wird Punkt 5.1 e) ergänzt: „Die Stimmenverteilung und das Abstimmungsergebnis werden veröffentlicht und im Protokoll festgehalten.“

Malina Schwartz stellt einen Änderungsantrag: Im Antragstext soll hinter „im Protokoll festgehalten.“ ergänzt werden: „Das gilt für Anträge und andere Sachentscheidungen.“

Der Änderungsantrag von Malina wird mit 18 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen angenommen und der Antragstext dementsprechend verändert.

Der nun aktuelle Antragstext lautet:

Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass Satz 4 des Artikels 4.7g gestrichen wird.

Dieser Satz lautet: „Bei Sachentscheidungen werden die Stimmverteilung und das Wahlergebnis veröffentlicht.“

Des Weiteren wird Punkt 5.1 e) ergänzt: „Die Stimmenverteilung und das Abstimmungsergebnis werden veröffentlicht und im Protokoll festgehalten. Das gilt für Anträge und andere Sachentscheidungen.“

Über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

d) Antrag Nr. 3: Änderung von Artikel 4.2g der Geschäftsordnung

Marlene Härer stellt den Antrag vor und begründet ihn mündlich.

Über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme angenommen.

e) Antrag Nr. 4: Änderungsverzeichnis der Geschäftsordnung

Marlene Härer stellt den Antrag vor und begründet ihn mündlich.

Der Antrag wird diskutiert. Die Antragstellerinnen ändern ihren Antragstext ab. Der aktualisierte Antragstext lautet wie folgt:

Antrag Nr. 4: Änderungsverzeichnis der GO

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass Artikel 8.2 folgendermaßen geändert wird.

- „a) Änderungen an der Geschäftsordnung treten am jeweils nächsten Tag nach Ende der laufenden VV in Kraft.
- b) Änderungen werden in der Geschäftsordnung in einem Änderungsverzeichnis mit Beschlussdatum aufgeführt.“

Außerdem möge die Vollversammlung beschließen, dass folgendes Änderungsverzeichnis (nach aktuellem Stand) an die Geschäftsordnung angehängt wird.

„Änderungsverzeichnis:

- Inhaltsverzeichnis: Ergänzung am 03.03.2019
- Artikel 4.3e: Ergänzung am 03.03.2019, Änderung am 16.02.2020
- Artikel 4.7d: Änderung am 03.03.2019
- Artikel: 4.7g: Änderung am 16.02.2020
- Abkürzungsverzeichnis: Ergänzung am 03.03.2019
- Glossar: Ergänzung am 03.03.2019“

Über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

Ben Kühnl stellt einen GO-Antrag auf Pausierung der VV. Es gibt keine Gegenrede, der GO-Antrag ist also angenommen. Die VV wird um 12:40 Uhr unterbrochen und um 13:10 Uhr fortgesetzt. Es sind weiterhin dieselben 21 Delegierten anwesend.

f) Antrag Nr. 6: Gender-Antrag

Ben Kühnl stellt den Antrag vor und begründet ihn mündlich.

Der Antrag wird diskutiert. Eine grammatikalische Ungenauigkeit im Anhang wird von den Antragsteller*innen korrigiert.

Sandro Wermund stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Fabian Härer hält eine inhaltliche Gegenrede. Der GO-Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen

Sandro Wermund stellt einen GO-Antrag auf Pausierung der VV. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen. Die VV wird um 14:03 Uhr pausiert und um 14:15 Uhr fortgesetzt.

Sandro Wermund stellt einen GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es sind weiterhin dieselben 21 Delegierten aus den Gemeinden und Verbänden sowie der Kammer anwesend. Die von der GO geforderten 20% Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder sind somit weiterhin gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird offiziell festgestellt.

Der Antragstext wird nicht abgeändert. Über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen angenommen.

Somit ist beschlossen, dass die Geschäftsordnung des Dekanatsjugendkonventes im Dekanatsbezirk Erlangen vom 29.11.20 an geändert wird. Die neue geänderte GO wird die aus Anlage 1 zu diesem Antrag sein.

g) Antrag Nr. 7: GO Änderungsantrag zum Punkt „Empfehlungen“ im Glossar

Sandro Wermund stellt den Antrag vor und begründet ihn mündlich.

Über den Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

h) Initiativ-Antrag: Initiativantrag Discord

Malina Schwartz stellt den Initiativ-Antrag vor und begründet ihn mündlich.

Über den Initiativ-Antrag wird abgestimmt, er wird mit 18 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme, einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme angenommen.

Fabian Härer stellt einen GO-Antrag auf Hinzufügung eines „TOP 9 Berufung von Mitgliedern in den Arbeitskreis Discord“ zur Tagesordnung. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen. Die TOPs, die nach dem neuen TOP 9 nachfolgen, verändern sich entsprechend in ihrer Nummerierung.

TOP 9: Berufung von Mitgliedern in den Arbeitskreis Discord

In den AK berufen werden mit 21 Ja-Stimmen Sandro Wermund, Samuel Rothscher, Aaron Buchholtz, Leon Schwartz, Malina Schwartz, Fabian Härer. Johannes Bär wird dem AK bei Bedarf als Ansprechpartner unter den Hauptamtlichen zu Verfügung stehen.

Inga Abel stellt einen GO-Antrag auf Pausierung der VV. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen. Die VV wird um 15.20 Uhr pausiert und um 15.26 Uhr fortgesetzt. Es sind weiterhin dieselben 21 Delegierten anwesend.

TOP 10: Wahl des Wahlausschusses

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren möchten:

- Johannes Bär
- Ben Burda
- Marlene Härer

Alle Kandidierenden werden mit je 21 Ja-Stimmen gewählt. Die Kandidierenden nehmen die Wahl an.

TOP 11: Wahlen und Delegationen

Die Abstimmungen werden vom Wahlausschuss geleitet. Dieser erläutert für die jeweilige Abstimmung das jeweilige Verfahren.

Während jeder Wahl wird eine Wahlliste geführt. Das Wahlergebnis wird nach der Wahl mündlich durch den Wahlausschuss bekannt gegeben. Die Stimmverteilung wird in einer Extra-pdf-Datei auf Openslides zu Verfügung gestellt, die für jeden einsehbar ist; bei den offenen Wahlen wird sie nach der Wahl mündlich durch den Wahlausschuss bekannt gegeben.

Die Stimmverteilung ist zusammen mit den Abstimmungsergebnissen in diesem Protokoll festgehalten.

a) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Stadtjugendring

Gem. Art. 4.6a GO kann die VV der Dekanatsjugendkammer zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte für die Delegation in den Stadtjugendring Erlangen vorschlagen.

Empfehlung zweier Delegierter:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Delegation in den SJR möchten:

- Sandro Wermund
- Aaron Buchholtz
- Maria Walter
- Sebastian Vieth

Sebastian Vieth ist selbst nicht anwesend, es liegt aber eine schriftliche Einverständniserklärung vor. Die Kandidierenden stellen sich vor.

Malina Schwartz stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen. Die Personaldebatte wird eröffnet. Die Personaldebatte wird geschlossen.

Ben Kühnl stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen:

Die Wahl zur Empfehlung der Delegation in den SJR findet geheim statt:

- Sandro Wermund: 13 Stimmen
- Maria Walter: 20 Stimmen
- Aaron Buchholtz: 6 Stimmen
- Sebastian Vieth: 1 Stimme

Maria und Sandro erhalten als einzige Kandidierende die absolute Mehrheit. Somit werden sie von der VV als Delegierte in den SJR empfohlen. Die Empfohlenen nehmen die Empfehlung an.

Empfehlung zweier Ersatzdelegierter:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Ersatzdelegation in den SJR möchte:

- Aaron Buchholtz

Maria Walter stellt GO-Antrag auf Wiedereröffnung der Wahlliste. Malina Schwartz hält eine inhaltliche Gegenrede, Maria zieht den GO-Antrag zurück.

Aaron Buchholtz wird in einer offenen Wahl mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen als Ersatzdelegierter in den SJR empfohlen. Der Empfohlene nimmt die Empfehlung an.

b) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Kreisjugendring

Gem. Art. 4.6a GO kann die VV der Dekanatsjugendkammer vier Delegierte und vier Ersatzdelegierte für die Delegation in den Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt vorschlagen.

Empfehlung von vier Delegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Delegation in den KJR möchten:

- Sebastian Lange
- Fabian Härer
- Paul Meyer
- Viola Buder
- Malina Schwartz

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Erster Wahlgang

Der 1. Wahlgang findet offen statt. Die Stimmverteilung:

- Sebastian Lange: 19 Stimmen
- Fabian Härer: 16 Stimmen
- Paul Meyer: 15 Stimmen
- Viola Buder: 19 Stimmen
- Malina Schwartz: 12 Stimmen

Im ersten Wahlgang haben alle Kandidierenden die absolute Mehrheit erhalten. Somit muss gem. Art. 4.7e) eine Stichwahl zwischen den Kandidierenden des 1. Wahlgangs durchgeführt werden.

Zweiter Wahlgang

Samuel Rothfischer stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Es gibt keine Gegenrede, somit ist der Antrag angenommen.

Sandro Wermund stellt einen GO-Antrag auf Wahl mit einfacher Mehrheit. Es gibt keine Gegenrede, somit ist der Antrag angenommen.

Der 2. Wahlgang findet in geheimer Wahl statt. Die Stimmverteilung:

- Sebastian Lange: 20 Stimmen
- Fabian Härer: 15 Stimmen
- Paul Meyer: 13 Stimmen
- Viola Buder: 20 Stimmen
- Malina Schwartz: 11 Stimmen

Sebastian, Fabian, Paul und Viola erhalten die einfache Mehrheit, da sie die meisten Stimmen auf sich vereinigen können. Somit werden sie von der VV als Delegierte in den KJR empfohlen. Die Empfohlenen nehmen die Empfehlung an.

Empfehlung von vier Ersatzdelegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Ersatzdelegation in den KJR möchten:

- Luzia Kleiber
- Malina Schwartz
- Dominik Hertel

Dominik Hertel ist selbst nicht anwesend, es liegt aber eine schriftliche Einverständniserklärung vor.

Leon Schwartz stellt einen GO-Antrag auf Wahl en-bloc. Es gibt keine Gegenrede, somit ist der GO-Antrag angenommen.

Die Wahl zur Empfehlung der Ersatzdelegierten in den KJR findet offen und en-bloc statt. Luzia, Malina und Dominik werden mit 19 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen als Ersatzdelegierte zum KJR empfohlen. Die Empfohlenen nehmen die Empfehlung an.

c) Delegation zum Landesjugendkonvent (LJKo) 2021

Gem. Art. 4.5a GO kann die VV zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte zum Landesjugendkonvent 2021 entsenden.

Der LJKo 2021 wird vom 24. bis 27.6.2021 stattfinden.

Entsendung von zwei Delegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Delegation zum LJKo 2021 möchten:

- Anna-Lena Beck
- David Pusztai

Die Wahlliste wird geschlossen. Anna-Lena und David ziehen ihre Kandidatur zurück. Samuel Rothfischer stellt einen GO-Antrag auf Öffnung der Wahlliste. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen. Die Wahlliste wird wieder geöffnet.

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Delegation zum LJKo 2021 möchten:

- Inga Abel
- Malina Schwartz

Ben Kühnl stellt einen GO-Antrag auf Wahl en-bloc. Paul Meyer hält eine inhaltliche Gegenrede. Ben zieht den GO-Antrag zurück.

Die Wahl zur Delegation zum LJKo 2021 findet offen statt. Beide Kandidierende erhalten je 21 Stimmen und werden somit von der VV zum LJKO 2021 delegiert. Die beiden Delegierten nehmen ihre Wahl an.

Paul Meyer stellt einen GO-Antrag auf Pausierung der VV. Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen. Die VV wird von 17.20 Uhr bis 17.25 Uhr pausiert. Es sind weiterhin dieselben 21 Delegierten anwesend.

Entsendung von zwei Ersatzdelegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Ersatzdelegation zum LJKo 2021 möchten:

- Samuel Rothfischer
- Sebastian Lange

Die Wahl zur Ersatzdelegation zum LJKo 2021 findet offen statt. Beide Kandidierende erhalten je 21 Stimmen und werden somit von der VV zum LJKo 2021 ersatzdelegiert. Die beiden Ersatzdelegierten nehmen ihre Wahl an.

TOP 12: Entlastung des Wahlausschusses

Vanessa Neudecker beantragt die Entlastung des Wahlausschusses. Der Wahlausschuss wird einstimmig entlastet.

TOP 13: Sonstiges

Johannes Bär

- macht Werbung für den Frühjahrskonvent 2021, der (wenn es die Corona-Lage zulässt) vom 5. bis zum 7. März 2021 in Präsenz zum Thema „Sucht“ stattfinden soll.
- weist auf den Grundkurs 2021 hin, der vom 5. bis zum 11. April 2021 stattfinden soll (wenn es die Corona-Lage zulässt).
- weist auf die EJ-Veranstaltung „Wir Krempln“ hin, die momentan wöchentlich um 19 Uhr am Dienstag Abend über Zoom stattfindet. Jedes Mal dreht sich alles um ein anderes Thema, manchmal gibt es eine Fortbildung, manchmal auch einfach nur eine schöne Zeit des Beisammenseins mit gemeinsamen Online-Spielen. Alle sind herzlich dazu eingeladen, bei „Wir Krempln“ vorbeizuschauen.

Leon Schwartz lädt alle dazu ein, dem Discord-Server beizutreten, auf dem EJler gemeinsam Zeit verbringen können. Der Link zum Server: <https://discord.gg/ZcJrM588>.

Fabian Härer lädt alle dazu ein, der Stress-WhatsApp-Gruppe beizutreten. Interessierte melden sich am besten beim LK, der dann die Aufnahme in die Gruppe veranlasst. Den LK erreicht ihr unter: lk@ej-erlangen.de.

Vanessa Neudecker lädt alle ganz herzlich dazu ein, bei der EJ-Online-Weihnachtsfeier am 1.12. über Zoom vorbeizuschauen. Ab 19 Uhr geht es los.

Schlussbemerkung

Vanessa Neudecker schließt die VV um 17.45 Uhr.

Das Protokoll wurde am _____ mit _____ Ja, _____ Enthaltungen,
_____ Nein beschlossen.

Für die Vollversammlung

Vanessa Neudecker, LK

Zuständige*r Jugendreferent*in

Johannes Bär, Diakon

Anhang

1. Berichte

a) Berichte aus den Gemeinden und aus der EJ

Berichte aus den Gemeinden:

- **Frauenaurach:**
 - ... Inzwischen finden die meisten Aktionen digital statt.
 - ... Es wurde auf Discord eine Jugendgruppe mit den Konfis eingerichtet.
 - ... Das VorstadtSound-Festival 2020 musste leider wegen Corona abgesagt werden.
 - ... Die für die Jugendarbeit zuständige Diakonin Veronika Frohmader („Vroni“) wurde am 4. Oktober verabschiedet. Momentan ist die Gemeinde auf der Suche nach einem*r neuen Diakon*in.
- **St. Markus:**
 - ... Die Jugendraumrenovierung ist voll im Gange (neue Küche, Streichen etc.).
 - ... Für Weihnachten wird ein digitales Krippenspiel aufgenommen, das an Weihnachten online gestellt wird.
- **Matthäus:**
 - ... Im Moment ist nicht viel los.
 - ... Es fand eine Online-Jugendversammlung statt.
 - ... In St. Matthäus sind inzwischen neue Hauptamtliche am Start. Diese lernen die Gemeinde immer besser kennen, allerdings hat die Jugend bislang noch wenig Kontakt zu ihnen gehabt.

Bericht aus der EJ:

- Imke Pursche hat ihr Amt als Dekanatsjugendpfarrerin niedergelegt. Unser neuer Dekanatsjugendpfarrer heißt Jacek Kikut. Er ist Pfarrer in der Altstadt und freut sich schon sehr darauf, die EJler*innen bei kommenden Veranstaltungen kennenzulernen.
- Unsere Dekanatsjugendreferentin Ulrike Böhner erwartet Nachwuchs, sie wird ab den Faschingsferien in Mutterschutz und Elternzeit gehen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und freuen uns auf die verbleibende Zeit bis zu ihrer Auszeit und darauf, sie nach ihrer Auszeit möglichst bald in der EJ wiederzusehen.

b) Leitender Kreis

Bericht des Leitenden Kreises der Evangelischen Jugend in Erlangen

Aufbau des Leitenden Kreises

Der Leitende Kreis (LK) ist die Vertretung der Vollversammlung (VV) und besteht aus 6 Mitgliedern.

Der Frühjahrskonvent 2020

Die Planungen für den Frühjahrskonvent 2020, der vom 14. – 16.02.2020 in Potenstein zum Thema „Inklusion“ stattfand, begannen im Dezember 2019. Bei der Planung konnte die Beauftragung, aus der Herbstvollversammlung 2019 noch nicht berücksichtigt werden, daher waren bis zu diesem Konvent keine 6 Monate Abstand dazwischen.

Schnell wurde klar, dass der thematische Teil am Samstag durch verschiedene Workshops ausgefüllt werden sollte. Der LK nutzte dafür auch das „psychodramatische Rollenspiel“, das eine Situation in einer Konfigruppe darstellte, diese Methode wurde durch den Referent Pfarrer Matthias Schulz begleitet. Über das ganze Wochenende hinweg konnten die Teilnehmenden Rollstühle, Augenbinden und Kopfhörer ausprobieren, die der LK bereitstellte um eigene Erfahrungen mit Handicaps zu sammeln. Dabei wurde ein angemessener Umgang im Alltag gelernt und der Inklusionsgedanke verinnerlicht.

Die VV des Frühjahrskonventes 2020 wurde am 15. und 16.02.2020 durchgeführt. Während dieser VV wurden zwei Mitglieder des LKs nachgewählt, weil Christian Lange (Bruck) und Franka Braun (CVJM) aus diesem Gremium ausgeschieden sind. Der aktuelle LK wünscht ihnen alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft!

Nachgewählt wurden: Leon Schwartz (Frauenaurach) als 2. Vorsitzender, Anna-Lena Beck (MLK) und Ben Burda (MLK).

Bereits seit dem 02.03.2019 sind Leon Schwartz (Frauenaurach), Ben Kühnl (St. Markus), Samuel Rothfischer (Frauenaurach) und Vanessa Neudecker (Weisendorf) Mitglieder in diesem Gremium.

Der Corona-Lockdown im März 2020

Der LK konnte erstmal nicht mit den Planungen für den Herbstkonvent beginnen:

Kurze Zeit nach dem Frühjahrskonvent 2020 hatten wir unsere erste gemeinsame LK-Sitzung am 11.03.2020, die wir zum Brainstorming nutzen. Doch durch die rasant ansteigenden Zahlen der Covid-19 Infektionen wurden ab dem 16.03.2020 alle Schu-

len, Kitas und nach und nach auch Büros und Geschäfte geschlossen, die nicht systemrelevant sind – das öffentliche Leben wurde erheblich eingeschränkt. Auch der LK durfte sich nicht mehr live treffen. Wir warteten täglich die Nachrichten ab, um die Situation einschätzen zu können. Schließlich begannen wir die LK-Sitzungen online über „Zoom-Meetings“ stattfinden zu lassen. Bei der weiteren Planung für den Herbstkonvent konnten wir uns im Juli endlich wieder live im Innenhof der EJ treffen, natürlich mit Abstand und Mund-Nase-Maske. Der LK befasste sich mit dem Gedanken, den Herbstkonvent mit dem Thematischen Teil in das Frühjahr zu verschieben und im Oktober eine Online-VV durchzuführen. Daraufhin beschloss der LK den Konvent im Herbst abzusagen und das Thema „Sucht“ auf den Frühjahreskonvent zu verschieben.

Aktuelles aus dem LK

Seit Anfang März haben die Jugendreferenten der Evangelischen Jugend ihre Aufgabenbereiche neu zugeordnet. Johannes Bär begleitet seitdem wieder den LK und unterstützt bei der Konventplanung. In der LK-Sitzung im Juli 2020 haben wir Imke Pursche aus ihrem Amt als Dekanatsjugendpfarrerin verabschiedet. Sie hat uns all die Jahre mit großem Engagement bei der Vorbereitung der Gottesdienste unterstützt und mit uns am Konvent durchgeführt. Der LK bedankt sich an dieser Stelle nochmal herzlich und wünscht alles Gute für die berufliche und private Zukunft!

Vorbereitung des Herbstvollversammlung 2020

Seit September haben alle Schulen und Kitas wieder offen und die Maßnahmen wurden gelockert. Bei der Vorbereitung wurde jetzt wieder die „Analoge-VV“ bevorzugt, die mit den entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln und mit einer Maskenpflicht durchgeführt wird. Die VV wird im Kreuz & Quer Haus am 24.10.2020 in Erlangen stattfinden, wegen der begrenzten Zahl an zugelassenen Personen, werden nur die Delegierten und Ersatzdelegierten, Antragstellende und Mitwirkende eingeladen. Für alle Nichtdelegierten haben wir einen Livestream zur VV eingerichtet.

Am 1. Dezember 2020 ist eine Weihnachtsfeier geplant, die auch als VV-Nachtreffen genutzt wird.

Regelmäßige Konvente ~ Beauftragung an die Delegierten im Leitenden Kreis

Bei der Vollversammlung vom 09. und 10.11.2019 wurde ein Initiativantrag gestellt, der die Delegierten im Leitenden Kreis dazu beauftragt, die Konvente in regelmäßigen Abständen von 6 Monaten zu planen.

Der LK ist interessiert sich an diese Beauftragung zu halten um einen regelmäßigen Austausch mit den Gemeinden, Vereinen und Gremien durch die Delegierten und Ersatzdelegierten am Konvent zu ermöglichen. Durch die 6 Monate bleibt viel Zeit, die für Veranstaltungen und Gremienarbeit genutzt werden kann.

Vorbereitung des Frühjahrskonventes 2021

Unter anderem wurde der Herbst-Konvent mit dem Thema „Sucht“ auf den Frühjahrskonvent verschoben. Dieser wird vom 05. – 07.03.2021 in Pottenstein stattfinden. Die bereits gewählten Konventthemen werden sich somit um einen Konvent verschieben. Die Themenpatin ist Malina Schwartz. Diese wird dem restlichen LK nochmal ihre Vorstellungen erläutern und aktiv in die Planungen miteingebunden werden.

Beim Frühjahrskonvent 2021 wird u.a. die Neuwahl des Leitenden Kreises stattfinden.

Wir als LK hoffen auf eine baldige Normalisierung der aktuellen Lage und tun unser Bestes in dieser Zeit.

Für den Leitenden Kreis:

Vanessa Neudecker,
1. Vorsitzende
Weisendorf, den 22.10.2020

c) Dekanatsjugendkammer

Bericht der Dekanatsjugendkammer

Zusammensetzung

Die Dekanatsjugendkammer (DJKa) der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen (EJ) hat zwölf stimmberechtigte Plätze. Diese werden paritätisch besetzt, d.h. die Anzahl an Jugendvertreter*innen ist gleich der Anzahl an Erwachsenenvertreter*innen.

Die DJKa setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Bis zu sechs Vertreter*innen der Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvents
- b) Ein/e Dekanatsjugendreferent*in
- c) Der/Die Dekanatsjugendpfarrer*in
- d) Ein/e Vertreter*in des Dekanatsausschusses
- e) Ein/e Vertreter*in aus dem Haupt und Nebenberuflichentreffen
- f) Ein/e Vertreter*in des CVJM
- g) Ein/e Vertreter*in der Jugendverbände

Die Kammer kommt circa alle zwei Monate zu einer Sitzung zusammen. Diese Sitzungen werden vom Geschäftsführenden Ausschuss (GA) vorbereitet, der sich aus dem/der zuständigen Dekanatsjugendreferent*in, den Vorsitzenden der DJKa und einem/einer Beisitzer*in zusammensetzt.

Besetzung

Die Vollversammlung (VV) der EJ hat am 15./16.02.2020 die Jugendvertreter*innen der DJKa neu gewählt. Wiedergewählt wurden Luzia Kleiber und Inga Abel. Neu gewählt wurden Aaron Buchholtz, Theresa Braess, Viola Buder und Malina Schwartz.

Bei der Konstituierenden Sitzung wurden Luzia Kleiber zur ersten Vorsitzenden, Malina Schwartz zur zweiten Vorsitzenden und Inga Abel zur Beisitzerin im GA gewählt.

Des Weiteren ist Matthias Anhalt seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode zuständiger Dekanatsjugendreferent für die DJKa.

Zudem vertritt Victoria Ostler nun das Haupt- und Nebenberuflichentreffen. Weiterhin vertritt Petra Wolf den Dekanatsausschuss, während Karl-Heinz Kretien den Platz des CVJM einnimmt. Zudem wurde die Dekanatsjugendpfarrstelle im Juli neu besetzt. Imke Pursche wurde abgelöst von unserem neuen Dekanatsjugendpfarrer Jacek Kikut. Der bisher vom VCP besetzte Platz ist derzeit unbesetzt, nach einer Alternative wird gesucht.

Klausurtage

Zur Einführung, Jahresplanung und Vernetzung fanden nach dem letzten Dekanatsjugendkonvent zwei Klausurtage statt, die teilweise gemeinsam mit dem LK verbracht wurden.

Über einen Haushaltsbericht hinaus wurden neue Ideen für Aktionen, Freizeiten und Fortbildungen der EJ gesammelt, die jedoch teilweise, aufgrund der Covid 19 Pandemie, noch nicht weiterverfolgt werden konnten. Die Kammer wird sich damit sobald wie möglich wieder befassen. In Zukunft soll jährlich eine Kammerklausur stattfinden.

Einfluss der Covid 19 Pandemie auf die Arbeit der EJ und der DJKa

Aufgrund der Covid 19 Pandemie gab es einige Veränderungen der vorhergesehenen Jahresplanung:

Freizeiten und Mehrtägige Fortbildungen

Der Grundkurs für den Frühling 2020 musste leider abgesagt werden. Allerdings kann der Herbstgrundkurs unter besonderen Auflagen stattfinden.

Zudem musste „Das CAMP“ abgesagt werden, welches aber durch Aktionstage in den Gemeinden als „MiniCamp“ teilweise ersetzt wird.

Ebenso wurde der Konvent abgesagt. Die VV findet aber statt.

Festivals

Das Lorleberg Open Air konnte ebenso wie die Erlanger Rädli nicht stattfinden. Stattdessen wurde von der EJ am 1. Mai ein Action Bound durch Erlangen angeboten.

Das Vorstadt Sound Festival (VoSo) wird dieses Jahr ohne Live-Publikum stattfinden, Dafür wird es dieses Jahr einen Livestream geben. Während den Umbaupausen ist es den Gemeinden möglich, sich kreativ daran zu beteiligen.

Andere Veranstaltungen

Da es den Gemeinden nicht möglich war, die Osternacht wie üblich zu verbringen, wurde von der EJ eine Osternacht mit verschiedenen Angeboten über Zoom organisiert.

Um während des Lockdowns sowohl den Input aus den Aus- und Fortbildungen als auch den Stresstreff zu ersetzen, wurde „Wir Krempln“ als wöchentliches Programm über Zoom eingeführt.

Teilweise fanden diese Veranstaltungen in Kooperation mit dem CVJM statt.

Auch der geplante Jahresempfang im Sommer musste abgesagt werden. Für „Sekt und Segen“ wurde von den Hauptamtlichen jedoch eine Alternative gefunden

Café Krempl

Das Café Krempl kann durch eine Kooperation der EJ mit dem Stadtjugendring (SJR) bestehen bleiben und programmatisch ausgeweitet werden. Durch die Kooperation wird das Café ein wichtigerer Bestandteil der Jugendarbeit in Erlangen. Dort soll ein inklusiver Ort für offene Jugendarbeit, diverse Nutzer*innengruppen aber weiterhin auch Mittagsbetrieb entstehen. Im letzten halben Jahr wurde intensiv an Konzeption und Kooperationsvertrag gearbeitet. Auch dieser Prozess wurde durch die Covid 19 Pandemie verzögert. Die nächsten Schritte bestehen in der Weitergabe der Konzeption und des Kooperationsvertrags an alle entscheidungstragenden Instanzen und in der Planung eines geeigneten Umbaus der Räumlichkeiten.

Landesstellenplanung

Im Zuge der Landesstellenplanung wurde Malina Schwartz von der Kammer in die für die Jugendarbeit zuständige Steuerungsgruppe delegiert. Es hat bereits ein erstes Treffen zur Orientierung stattgefunden.

Weitere Jahresplanung

30.10. - 04.11.2020 Herbstgrundkurs

06.11.2020 VOSO Teil 1

07.11.2020 VOSO Teil 2

21.11.2020 Das *Mini*Camp

01.12.2020 Adventsfeier der EJ

05.03. -07.03.2021 Dekanatsjugendkonvent

16.07. -19.07.2021 Das CAMP 2021

Wir bedanken uns bei euch für euer Vertrauen und freuen uns schon auf ein weiteres, ereignisreiches Jahr.

Für die Dekanatsjugendkammer

Luzia Kleiber

Malina Schwatz

1.Vorsitzende der DJKa 2. Vorsitzende DJKa

d) Stadtjugendring



Stadtjugendring Erlangen

Der Stadtjugendring Erlangen ist die Arbeitsgemeinschaft aller Erlanger Jugendverbände und -gemeinschaften. Von der THW Jugend bis hin zur Kirchlichen Jugend. Der Jugendring vertritt ca. 16.000 junge Menschen und ca. 1.500 ehrenamtliche Jugendleiter in Erlangen. Die Hauptaufgabe eines Jugendringes ist es die Jugendarbeit zu fördern und gegenüber der Politik zu vertreten.

Egal welches Problem man als Jugendleiter / Jugendlicher / junger Mensch hat kann man sich an den Jugendring wenden. Er ist und soll DER Ansprechpartner sein in der Jugendarbeit.

Der Jugendring wird durch eine Vorstandschaft geführt. Dort sitzen 7 Beisitzer, 1 stv. Vorsitzender und 1 Vorsitzender drinnen. Sie werden von der Vollversammlung des Jugendringes gewählt. Jeder kann sich aufstellen lassen.

Bericht aus der Vertretung im Stadtjugendring Erlangen

Aktuell ist Sebastian Vieth vom Konvent als Vertreter der EJ zu den Vollversammlungen des Stadtjugendrings (SJR) delegiert. Dort nimmt er die Stimme, welche die EJ in den Vollversammlungen des SJR hat, für Euch wahr und vertritt dort die Meinung und Interessen der EJ. Darüber hinaus wurde Sebastian Vieth von der Vollversammlung des

Stadtjugendrings in den Vorstand gewählt worden. Die Arbeit dort ist vergleichbar mit der in der Dekanatsjugendkammer –dort werden über Zuschussanträge und Verteilung finanzieller

Mittel der Stadt für die angeschlossenen Gemeinschaften und Verbände, über Veranstaltungen die der SJR ausrichtet, über die Anschaffungen und noch vieles mehr entschieden. Auch Veranstaltungen wie z.B. das Mittelfränkische Kinderfilmfestival oder der JuLeiCa-Kongress sowie Fortbildungsseminare werden vom Vorstand mit geplant und teilweise selbst organisiert.

Was lief im Jahr 2019

Die EJ Erlangen ist vertreten im Stadtjugendring Vorstand durch Sebastian Vieth. Er wurde in der Herbstvollversammlung des Jugendringes als stv. Vorsitzender wiedergewählt.

Neue Anschaffungen

Neben den Anschaffungen aus dem Jahr 2019 wie eine Airbrush Maschinen oder mehrere Mindstorm Roboter Bausätze, haben wir dieses Jahr eine Popcorn Maschine angeschafft. Diese kann mit Material in der Geschäftsstelle für Kinoabende oder Filmvorführungen ausgeliehen werden.

Des Weiteren kann man als Jugendgruppe Lego beim Stadtjugendring ausleihen. Sortiert aber auch unsortiert für Gruppenstunden. Alles was Lego bieten kann steht im Verleih zur Verfügung.

Unbequem

Unbequem –der Youtube Channel von Erlanger Jugendlichen für Erlanger Jugendlichen.

Dort wird über alles berichtet: Was ist los in Erlangen ? Was kann man tun in Erlangen ?

Knapp 20 Jugendliche gehören dem unbequem Team an. Einfach mal reinschauen und ein Abo da lassen: www.youtube.com/unbequem-erlangen.de

70 Jahre Geburtstag

Der Stadtjugendring Erlangen feiert dieses Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Für unsere

Jugendleiter*innen haben wir dieses Jahr im Sommer zusammen mit dem Omega und der Veranstaltungsagentur Obacht! – Kultur aus Franken ein Fest organisiert mit Live Musik. Zu diesem gab es auch eine Candy Bar und eine Popcorn Maschine.

Im November gab es eine Gala im E-Werk Erlangen mit der gesamten Stadtpolitik, dem Bayerischen Jugendring Präsidenten und unseren Vereinen.

Juleica Vergünstigungen

- Für alle Inhaber der Jugendleiterkarte gibt es nicht nur einmal im Jahr die beantragbare Jugendleiterpauschale in Höhe von 63€ (den Antrag findet man auf der Homepage vom SJR), sondern auch jede Menge Vergünstigungen wie z.B:
- verschiedene Rabatte und Vergünstigungen bei Fahrschulen in Erlangen
- Ewerk Erlangen: 50% Ermäßigung auf Ewerk eigene Veranstaltungen / 3€ für Filme im Ewerk Kino
- Ermäßigter Eintritt in Städtische Bäder, div. Freizeitparks und Museen, Schlösser, etc. (Bundesweit !) Weitere Rabatte und Vergünstigungen findet ihr im Internet auf www.sjr-erlangen/juleica.

Was macht der SJR noch so ?

- Kontakt zum Jugendparlament
- Verbändebetreuung (Neuaufnahme, Unterstützung, Krisengespräche)
- Jugendarbeit in der Politik platzieren
- Mitträger des Treffpunkt Rödelheimpark (Jugendhaus)
- Verleih von Material • Jugendbeteiligung in der Stadt durch z.B. eine Videogruppe
- weitere Beratungsposten in städtischen Gremien - Wahlveranstaltungen - und noch vieles mehr

Termine Vollversammlungen 2020 SJR Erlangen: HVV (Herbstvollversammlung)
10.11.2020

e) Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Bericht aus der Vertretung im KreisJugendRing Erlangen-Höchstadt



Aktuell sind ich, Sebastian (Lange), zusammen mit Fabian Härer, Paul Meyer und Katharina Jerichow von der Dekanatsjugendkammer als Vertreter der EJ Erlangen zu den Vollversammlungen (VV) des KreisJugendRings Erlangen-Höchstadt (KJR) delegiert.

Von der VV des KJR wurden ich und Dominik Hertel in den Vorstand des KJR gewählt. Dominik Hertel ist sogar Vorsitzender. Er sitzt für uns als EJ im Vorstand des KJR. Ein paar Short Facts über Dominik: Bis vor ein paar Jahren hat er sich bei uns noch sehr aktiv in verschiedenen EJ-Gremien eingebracht. Momentan arbeitet er bei uns im Café Krempl.

Der Vorstand des KJR entscheidet unter anderem darüber, wie Zuschüsse und andere finanzielle Mittel an die EJ (und die anderen Jugendorganisationen im Landkreis Erlangen-Höchstadt) verteilt werden. Der KJR führt überdies eigene Veranstaltungen durch bzw. beteiligt sich an ihnen. Erwähnenswert wären hierbei z. B. der JuLeiCa-Kongress in Spardorf, oder das Mittelfränkische Kinderfilmfestival. Viele dieser Aktionen werden ebenfalls im Vorstand besprochen, oft beteiligen sich Vorstandsmitglieder an der Durchführung.

Rückblick auf die Zeit seit dem Frühjahrskonvent 2020 der EJ

Seit dem Frühjahrskonvent ist auch bei uns im KJR einiges anders gelaufen als erwartet – der Grund dafür (natürlich): CORONA!

- **Veranstaltungen:**

Viele unserer Veranstaltungen mussten wir absagen, z.B. unsere Kinder-Freizeit in den Osterferien, die Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum unseres Jugendcamps, unsere Sylt-Freizeit für Jugendliche Anfang August und auch unsere Frühjahrsvollversammlung. Auch unsere monatlichen Sitzungen des Vorstands konnten nicht mehr vor Ort stattfinden, sondern mussten in Videokonferenzen durchgeführt werden.

Auf der anderen Seite haben wir während Corona einige neue Angebote auf die Beine gestellt, insbesondere haben wir bei der Sommerferienbetreuung verschiedene Angebote spontan entwickelt und durchgeführt.

- **Personelles:**

Eigentlich wäre in diesem Frühjahr die Neuwahl unseres Vorstands angestanden. Diese Wahl konnte aufgrund der Absage der VV natürlich nicht durchgeführt werden, stattdessen bleibt der alte Vorstand noch bis zu unserer nächsten VV (27.10.2020) im Amt.

Bei dieser VV werden wahrscheinlich mind. zwei Mitglieder des alten Vorstands nicht erneut kandidieren, es werden also wohl mind. 2 Plätze im Vorstand frei. Dominik und ich werden beide noch einmal kandidieren (und hoffentlich auch wieder in den Vorstand gewählt).

→ Hat vielleicht jemand von euch Lust, für den Vorstand zu kandidieren und sich im KJR zu engagieren? Informationen zu dieser Tätigkeit und den Anforderungen für dieses Amt findet ihr in der Stellenausschreibung. Gerne könnt ihr euch auch beim KJR (traugott.gossler@kjr-erh.de) oder bei mir (lange.sebiyyy@gmail.com) melden, wenn ihr Fragen zur Arbeit im Vorstand habt.

- **Finanzielles:**

Corona hat unseren Haushaltsplan für das Jahr 2020 komplett durcheinander gewirbelt. Insbesondere bei unserem Jugendcamp in Vestenbergsgreuth (<https://www.kjr-erh.de/jugendcamp/>) haben sich große Veränderungen ergeben:

Wir mussten unser Camp wegen Corona zwischenzeitlich komplett schließen (März – Juni 2020). Auch jetzt ist nur eine begrenzte Belegung mit kleineren Gruppen möglich. Aufgrund dieser Schließungen haben wir natürlich viel weniger Einnahmen aus Übernachtungen erzielen können (ca. -50.000€!). Dieses Defizit müssen/werden wir nun durch Gelder, die in diesem Jahr für andere Bereiche eingeplant waren, schließen.

Alles in allem sieht unser Haushalt aber gar nicht so schlecht aus. Wir werden die Corona-Krise auf jeden Fall überstehen 😊!

AKTUALISIERUNG (Nov.20) : Das Jugendcamp ist wegen der Corona-Lage seit Anfang November wieder geschlossen und es wird bis Ende Februar 2021 geschlossen bleiben. Wir hoffen, nach der Schließung wieder voll durchstarten zu können und wir freuen uns schon darauf, wenn endlich wieder Gruppen in unser Camp kommen können.

Ausblick auf die letzten Monate im Jahr 2020 und auf 2021

2020

- **Herbstvollversammlung:**

Am Donnerstag nach dem Konvent (27.10.2020) findet unsere KJR-Herbstvollversammlung im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf statt. Dort wird auch der Vorstand neu gewählt (s.o.).

- **JuLeiCa-Kongress:**

Im November (14.+15.11.2020) findet auch wieder unser JuLeiCa-Kongress statt. Wenn möglich soll er analog im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf stattfinden – wenn dies nicht möglich ist, dann wird der Kongress digital durchgeführt. Auch dieses Jahr gibt es wieder viele interessante Workshops,

dieses Mal dreht sich vieles um das Thema Rechtsextremismus und Rassismus. Es gibt auch Workshops zur Gebärdensprache, zur Sexualpädagogik u.v.m.

Das Programm findet ihr hier: <https://www.juleica-kongress.de/>

Meldet euch gerne für einen Workshop an, der euch interessiert. Wir freuen uns immer, wenn uns EJler beim Kongress besuchen 😊

AKTUALISIERUNG (Nov. 20): Der JuLeiCa-Kongress 2020 war als reine Präsenz-Veranstaltung geplant. Aufgrund der damaligen Corona-Entwicklungen (Lockdown Light) wurde er jedoch abgesagt. Wir hoffen, dass der JuLeiCa-Kongress 2021 wieder stattfinden kann und werden alles daransetzen, einen tollen Kongress vorzubereiten.

2021

- Wir haben bereits ein Jahresprogramm für 2021 erstellt. Dieses wird auf der Herbstvollversammlung vorgestellt werden. Ihr findet es bald auch auf unserer Website (<https://www.kjr-erh.de/>).

Meldet euch gerne bei mir (lange.sebiyyy@gmail.com), falls ihr Rückfragen zum Bericht habt. Ich hoffe, dass ich auf alle eure Fragen eine zufriedenstellende Antwort geben kann.

Für die Delegierten im Kreisjugendring: Sebastian Lange,

13.09.2020

Bericht LJKO 2020

Aktuell sind Paul Meyer (Uttenreuth) und David Pusztai (Markus) die Delegierten der EJ Erlangen zum Landesjugendkonvent (LJKo) der Evangelischen Jugend Bayern.

Für alle, die es (noch) nicht wissen: „Der Landesjugendkonvent will jungen Menschen auf dem Weg zur Einübung des Glaubens helfen. Er will dazu beitragen, dass das Wort Gottes in unserer Welt sachgemäß und richtungsweisend verkündigt wird. Zugleich ist er ein Forum, durch das die junge Generation unserer Kirche zu Problemen des kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Lebens Stellung nimmt. Er versteht sich als Zusammenschluss junger Christen, in dem nach demokratischer Ordnung verfahren wird.“ (nach *Ordnung der Evangelischen Jugend in Bayern, III., 2., Nr. 21, (I)*).

Der letzte Landesjugendkonvent fand vom 21.05.2020 bis zum 24.05.2020 statt. Auf Grund der Coronalage wurde dieser vollständig digital abgehalten und nicht wie sonst üblich im Jugendhaus Pappenheim. Das diesjährige Thema war „EJ PuR! - Profil und Revolution“.

Thematische Inhalte am LJKo 2020 – EJ PuR Profil und Revolution

Den Einstieg in den thematischen Teil bildete am Freitagmorgen ein Kurzvortrag von FAU-Prof Dr. Stefan Brandenburger zum Thema „Christliche Vorbilder: Jesus, der Revoluzzer“. Anschließend stattete uns Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm einen Besuch ab, um an einer Diskussionsrunde mit uns teilzunehmen. Außerdem besiegte er den Konvent in einer eigenen Runde „Familien-Duell“. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem nächsten Impulsvortrag, diesmal von Marlene Altmüller (LKVorsitzende und Wissenschaftliche MA am Lehrstuhl Sozialpsychologie der LMU München) zum Thema „Psychologie der Identität.“, der gleichzeitig den Übergang zum Hauptthema bildete: Wer sind wir als EJ und für welche Werte stehen wir ein? Um dieser Frage näher auf den Grund zu gehen ging es in Kleingruppen mit einem „Kreawertento“ weiter. Aus einer Liste mit 50 Werten sollte jedes Team seine „Top-10“ rausfinden. Diese wurden mit den Ergebnissen aller anderen Teams zusammengetragen, wodurch sich eine engere Auswahl ergab. Um die finalen 10 wichtigsten Werte für die EJB rauszufinden, wurde darüber abgestimmt. Jede_r hatte 7 Stimmen, die an die jeweiligen Favoriten vergeben werden konnten. Aufgrund vieler Zweifel am Entstehungsprozess dieser Liste haben wir uns jedoch letztendlich entschieden noch kein endgültiges Werteprofil zu verabschieden, sondern es stattdessen bei einem extra diesem gewidmeten Thementag auszuarbeiten, welcher im Herbst stattfinden soll.

Am Freitagnachmittag gab es einen dritten Themenblock unter der Überschrift „Aktionspotential“. Hier wurde zunächst eine Einheit von Ilona Schumacher und Sabine Otterstätter-Schmidt aus dem AfJ über Partizipationserfahrungen abgehalten. Anschließend setzte sich der gesamte LJKo damit auseinander, was offiziell – laut Ordnung – seine genauen Aufgaben und Kompetenzen sind.

Aus weiteren Gedanken zu Visionen und Themen der Evang. Jugend für die kommenden fünf bis zehn Jahre, entstand dann letztendlich auch das ein oder andere Barcamp. Denn wie jedes Jahr gab es natürlich auch diesmal Barcamps, bei denen sich in Kleingruppen intensiver mit einem einzelnen Thema beschäftigt wurde. Aus etlichen sind dann auch konkrete Vorschläge bzw. Anträge formuliert worden, die unter dem Punkt "Geschäftsteil am LJKo 2020 – EJ Pur Profil und Revolution (Anträge)" aufgeführt sind.

Geschäftsteil am LJKo 2020 – EJ PuR Profil und Revolution

- **Beschluss „Haushalt“:** Haushaltsplan des LJKo wurde beschlossen.
- **Beschluss „Kommissarische Überbrückung“:** Wahlen in den LK, AKIE und die ej-sport werden auf 2021 verschoben, das Jahr wird kommissarisch von den bisherigen Mandatierten überbrückt.
- **Beschluss „Werteprofil des LJKo“:** Wir haben einen ersten Schritt in der Auseinandersetzung gemacht und bereits Werte mit hoher Übereinstimmung identifiziert (Top 5: Nächstenliebe, Gemeinschaft, Engagement, Nachhaltigkeit, Spiritualität), jedoch sind die genauen Definitionen und was die Werte für unsere Praxis bedeuten sollen noch nicht ausreichend geklärt worden. Deshalb wird ein Extra Thementag im Herbst geplant, um sich nochmal detailliert und konkretisiert damit auseinander zu setzen.
- **Beschluss „Übersetzung von Beschlüssen und Protokollen in einfache Sprache“:** Prüfung und ggf. Umsetzung der Übersetzung unserer Beschlüsse und Protokolle (von Landes- bis Gemeindeebene) in einfache Sprache zur Verringerung von Sprachbarrieren.
- **Beschluss „Initiative Lieferkettengesetz“:** Geht an die LJKa mit der Bitte sich der Initiative anzuschließen.
- **Beschluss „Sammlung vegan-vegetarischer Rezepte für Freizeiten“:** LK und AG Öko (LJKa) und ggf. Interessierte Konventler_innen entwickeln ein geeignetes Konzept für die Sammlung (klimafreundlicher) Rezepte.
- **Beschluss „Arbeitshilfen“:** kostenfreie und digitale Bereitstellung der Arbeitshilfen im Amt für Jugendarbeit. Hinweis: Das „Handbuch für Ehrenamtliche“ ist bereits online verfügbar.
- **Beschluss „Hilfe für Lesbos“:** Der LJKo kritisiert das Hinnehmen der Lage in den Flüchtlingslagern auf Lesbos aufs Schärfste. Es muss jetzt gehandelt werden! - Vielfältige Forderungen auf unterschiedlichen Ebenen: Gesamtgesellschaftlich - Politik und Gesellschaft müssen aktiv werden; LJKa - Weiterarbeit und Positionierung zu Flüchtlingslagern auf der ganzen Welt; Dekanate und Verbände - Auseinandersetzung und Weiterarbeit; Gemeinden - Aufmerksamkeit schaffen bei allen Gemeindemitgliedern.

Der Beschluss wurde bereits an unsere DJKa weitergegeben und der "AK Lesbos" ins Leben gerufen.

- **THEMA LJKo 2021: „Psychische Gesundheit in der Jugendarbeit“:** Der LK bereitet einen sensiblen Konvent vor, der die thematische Auseinandersetzung für alle mögliche macht. Inhalte könnten z.B. sein: Thematisierung von Stress & Druck im Leben junger Menschen, Prävention & Aufklärung über Themen psychischer Gesundheit, Seelsorge bzw. Reflexion der Rolle der EAs bei solchen Themen

(Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie und der uns zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten, haben wurden dieses Jahr keine Wahlen abgehalten. Stattdessen wählen wir alles am kommenden Präsenzkonvent 2021 neu. Das bedeutet es wird ein Superwahlkonvent und wir brauchen viele motivierte Kandidierende:

- Wir wählen auf 2 Jahre: 9 Menschen in den Leitenden Kreis, 3 in den AKIE, 4 in die ej-sport
- Wir wählen auf 3 Jahre: 16 Menschen in die Landesjugendkammer und 1 in die Stiftung.)

Die Delegierten des LJKo 2020, 14. Juli 2020

Bericht aus der neuen Arbeitsgruppe „Steuerungsgruppe Jugendarbeit“

Liebe EJ'ler*innen,

im September hat sich eine neue Arbeitsgruppe des evangelischen Dekanats Erlangen zum ersten Mal getroffen. Diese Gruppe wird sich wahrscheinlich bis Mitte 2022 regelmäßig treffen und sich Gedanken um die Zukunft der evangelischen Jugendarbeit im Dekanat Erlangen machen.

In dieser Arbeitsgruppe sind verschiedene Mitglieder beteiligt, die sich für die evangelische Jugendarbeit in unserem Dekanat engagieren:

- ich (Sebastian Lange) als Vertreter der Jugendarbeit in den Gemeinden
- Malina Schwartz als Vertreterin der Dekanatsjugendkammer
- Matthias (Matze) Anhalt als Vertreter unserer Dekanatsjugendreferent*innen
- Jacek Kikut, Dekanatsjugendpfarrer
- Gerhild Rüger, stellvertretende Dekanin mit Zuständigkeit für die Jugendarbeit im Dekanat
- Karl-Heinz Chretien, Sekretär CVJM
- Victoria Ostler, Vertreterin der Hauptberuflichen in der Jugendarbeit

Worum es genau geht: der neue Landesstellenplan

Die Arbeitsgruppe „Steuerungsgruppe Jugendarbeit“ wurde im Rahmen des Prozesses zur neuen Landesstellenplanung eingesetzt. Eine (kurze) Beschreibung, was die Landesstellenplanung bedeutet, findet ihr hier:

In den nächsten Jahren wird von der evangelischen Landeskirche (ELKB) ein neuer Landesstellenplan verabschiedet werden. Beim Landesstellenplan geht es darum, die Pfarrer*innen, Diakon*innen und sonstigen kirchlichen Mitarbeitenden, die in Bayern für die evangelische Kirche arbeiten, auf alle Regionen in Bayern zu verteilen. Dabei wird dem Dekanat Erlangen eine bestimmte Anzahl an Stellen zugewiesen, die es dann an die Gemeinden und die dekanatsweiten Dienste (z.B. EJ und CVJM) verteilen kann. Im aktuellen Landesstellenplan wurden von dieser Gesamtzahl an Stellen insgesamt 4,5 Stellen an die EJ und den CVJM verteilt – d.h. in der EJ und im CVJM arbeiten momentan insgesamt 4,5 Hauptamtliche, die von der Landeskirche finanziert werden.

Der Landesstellenplan muss allerdings in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Die Gründe dafür (z.B.):

- Mitarbeiter*innenschwund: es gibt weniger Hauptamtliche, weil immer mehr Mitarbeitende in den Ruhestand gehen und nicht genug Neue nachkommen → die Kirche hat weniger Personal und kann deswegen nicht mehr alle Stellen besetzen

- Umverteilung der Kirchen-Angehörigen: es gibt weniger Mitglieder in der evangelischen Kirche und die Stellen müssen deshalb neu verteilt werden → in manchen Regionen gibt es weniger Kirchen-Mitglieder, dort werden dann auch weniger Hauptamtliche für ihre Betreuung gebraucht
- geringere Einnahmen aus der Kirchensteuer: immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus → die Kirche hat weniger Geld und kann sich nicht mehr so viele Stellen leisten
- etc.

Der neue Landesstellenplan wird wahrscheinlich Ende 2022 kommen – und er wird Auswirkungen auf uns alle haben. Er wird sowohl die EJ und den CVJM als auch eure eigenen Gemeinden betreffen - denn im Schnitt werden ca. 10% der Stellen wegfallen (es muss also im Schnitt einer/eine von 10 Hauptamtlichen im Dekanat Erlangen gehen ...).

Die Landeskirche lässt uns nun einen bestimmten Spielraum, welche Stellen bei uns im Dekanat wegfallen sollen. Deshalb werden für die verschiedenen Regionen (→ Kirchengemeinden) und auch für die Jugendarbeit (→ EJ und CVJM) Steuerungsgruppen eingerichtet, die schauen sollen, welche Aufgaben in ihrem Bereich übernommen werden sollen und wie viele Stellen dafür nötig sind. Am Ende wird dann geschaut, wie die Stellen so verteilt werden können, dass möglichst alle (→ Kirchengemeinden, EJ und CVJM) in der Zukunft gut weiterarbeiten können.

Was wir genau machen: unsere Aufgaben

Die Aufgabe der „Steuerungsgruppe Jugendarbeit“ ist es,

- eine Übersicht über die aktuelle Jugendarbeit im Dekanat (→ Kirchengemeinden, EJ, CVJM) zu gewinnen
- ein Konzept zu entwickeln, wie die Jugendarbeit im Dekanat zukünftig ablaufen soll (→ Welche Aufgaben haben Kirchengemeinden, EJ und CVJM jeweils?)
- zu schauen, wie viele Hauptamtliche in der Jugendarbeit (→ in EJ und CVJM) gebraucht werden, um die zukünftige Jugendarbeit bestmöglich zu gestalten.

Wie es weitergeht: Ausblick

Bis zum Ende des Jahres sollen, wenn möglich, noch zwei Treffen veranstaltet werden. Dabei wollen wir einen Überblick über die aktuelle Jugendarbeit im Dekanat erhalten

- wo gibt es Jugendarbeit im Dekanat?
- welche Art von Jugendarbeit wird wo praktiziert?
- wie sind EJ und CVJM aufgebaut?

→ Gibt es in den einzelnen Kirchengemeinden Ansprechpartner*innen für die Jugendarbeit?

Wir hoffen, dass wir in den nächsten Monaten und Jahren viel für die Zukunft der Jugendarbeit im Dekanat Erlangen bewegen können.

Wenn ihr Fragen zum Prozess der Landesstellenplanung oder zur Steuerungsgruppe Jugendarbeit habt, wendet euch gerne an mich (lange.sebiyyy@gmail.com). Ich versuche, euch, so gut es geht, weiterzuhelfen.

Für die Mitglieder der Steuerungsgruppe Jugendarbeit

Sebastian Lange

22.09.2020

2. Anträge

Hinweis: Sämtliche Anträge sind hier in der Original-Version im Zeitpunkt der Antragstellung aufgeführt, incl. der Begründung der Antragsteller*innen. Sollte an einem Antragstext vor der Abstimmung noch einmal etwas verändert worden sein, dann findet ihr die aktualisierte Version des Antragstextes direkt im Protokoll unter TOP 8 „Anträge“. Das Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Anträgen findet ihr ebenfalls im Protokoll.

a) Antrag Nr. 5: Einheitliche Namensnennung

Antrag Nr. 5: Einheitliche Namensnennung

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen beauftragt den Leitenden Kreis sowie den für die Homepage zuständigen Dekanatsjugendreferenten, sich mit folgendem Punkt zu beschäftigen.

Es soll eine einheitliche Namensnennung auf der Website, in den Protokollen, bei Anträgen und im Beschlussbuch geben.

Begründung:

Die Namensnennung der Jugendlichen erfolgt unterschiedlich. So sind auf der Homepage bei den Gremien und in einigen auf der Homepage veröffentlichten Protokollen die Nachnamen abgekürzt. Bei anderen Protokollen sowie dem Beschlussbuch und auch bei den Anträgen werden die vollen Namen genannt.

Wir hätten gerne eine einheitliche Regelung der Namensnennung. Daher bitten wir den LK und den für die Homepage zuständigen Dekanatsjugendreferenten, sich ein Konzept für die einheitliche Nennung der Namen zu überlegen.

Antragstellerinnen: Marlene Härer und Luzia Kleiber

b) Antrag Nr. 1: Entfernung der Erklärungen aus dem Abkürzungsverzeichnis

Antrag 1: Entfernung der Erklärungen aus dem Abkürzungsverzeichnis der GO

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge Folgendes beschließen:

1. Bei dem Unterpunkt GK im Abkürzungsverzeichnis wird der folgende Satz gestrichen: „Der GK wird – Stand jetzt – jährlich durchgeführt.“
2. Bei dem Unterpunkt JuLeiCa werden die folgenden Sätze gestrichen: „Um sie zu beantragen, muss man an einer Jugendarbeiterschulung (z.B. GK der Evangelischen Jugend Erlangen) teilgenommen haben. Des Weiteren muss eine Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs nachgewiesen werden. Die JuLeiCa darf ab 16 Jahren beantragt werden.“
3. Bei dem Unterpunkt TOP wird der folgende Satz gestrichen: „Ein TOP bezeichnet einen einzelnen Aspekt der Tagesordnung, der zu besprechen ist.“

Begründung:

Zu 1. & 2.: Aus Gründen der Lesbarkeit und der Übersichtlichkeit sollten die Erklärungen bei diesen beiden Punkten gekürzt werden. Eine Auflistung dieser Punkte im Glossar ergibt keinen Sinn, da sie in der GO nicht genannt werden und sich das Glossar alleinig auf die GO bezieht. Daher beantragen wir keine komplette Streichung der Erklärungen, sondern nur eine Verkürzung der unserer Meinung nach nicht notwendigen Sätze.

Zu 3.: Die Erklärung zum Tagesordnungspunkt ist bereits im Glossar zu finden. Daher ist eine zusätzliche Erklärung im Abkürzungsverzeichnis nicht notwendig und sollte aus Gründen der Übersichtlichkeit gestrichen werden.

Antragstellerinnen: Marlene Härer und Luzia Kleiber

c) Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g der Geschäftsordnung

Antrag Nr. 2: Änderung von Artikel 4.7g

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass Satz 4 des Artikels 4.7g gestrichen wird.

Dieser Satz lautet: „Bei Sachentscheidungen werden die Stimmverteilung und das Wahlergebnis veröffentlicht.“

Begründung:

In Artikel 4 der GO geht es allgemein um Wahlen. Damit sind die Wahlen von Personen gemeint. Bei den im zu streichenden Satz erwähnten Sachentscheidungen handelt es sich demnach nicht um Wahlen. Daher ist der Satz an dieser Stelle überflüssig und soll gestrichen werden. Dies dient auch der klaren Gliederung der GO, da sonst hier etwas erwähnt wird was mit dem Gliederungspunkt nichts zu tun hat.

Antragstellerinnen: Marlene Härer und Luzia Kleiber

d) Antrag Nr. 3: Änderung von Artikel 4.2g der Geschäftsordnung

Antrag Nr. 3: Änderung von Artikel 4.2g

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass Unterpunkt 4 des Artikels 4.2g folgendermaßen geändert wird. „Die Stichwahl erfolgt in einfacher Mehrheit.“

Begründung:

Nach der aktuellen GO lautet der betreffende Satz: „Die Stichwahl erfolgt in absoluter Mehrheit.“

Bei den vergangenen LK-Wahlen kam es mehrfach dazu, dass durch die benötigte absolute Mehrheit in einer ersten Stichwahl keine Entscheidung getroffen wurde. Daher musste dann eine zweite Stichwahl erfolgen. Um bei dieser zweiten Stichwahl eine Entscheidung zu erreichen, wurde teilweise vorher ein Antrag auf einfache Mehrheit gestellt. Damit das in Zukunft nicht mehr nötig ist, soll die benötigte Mehrheit in der Stichwahl auf eine einfache Mehrheit geändert werden. Dies kann auch zu einer Beschleunigung der LK-Wahl und somit der gesamten VV beitragen.

Antragstellerinnen: Marlene Härer und Luzia Kleiber

e) Antrag Nr. 4: Änderungsverzeichnis der Geschäftsordnung

Antrag Nr. 4: Änderungsverzeichnis der GO

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass Artikel 8.2 folgendermaßen geändert wird.

„a) Änderungen an der Geschäftsordnung treten am jeweils nächsten Tag nach Ende der laufenden VV in Kraft.

b) Änderungen werden in der Geschäftsordnung in einem Abkürzungsverzeichnis mit Beschlussdatum aufgeführt.“

Außerdem möge die Vollversammlung beschließen, dass folgendes Änderungsverzeichnis (nach aktuellem Stand) an die Geschäftsordnung angehängt wird.

Änderungsverzeichnis:

Änderung Artikel 4.7d am 03.03.2019

Ergänzung Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis und Glossar am 03.03.2019

Ergänzung Artikel 4.3e am 03.03.2019

Änderung Artikel 4.7g am 16.02.2020

Änderung Artikel 4.3e am 16.02.2020

Begründung:

In der aktuellen GO sind die Änderungen nicht aufgeführt. Um nachvollziehen zu können, wann welche Änderungen an der GO vorgenommen wurden, soll das Änderungsverzeichnis eingefügt werden. Um das Änderungsverzeichnis nicht zu unübersichtlich zu gestalten, soll nicht der gesamte Text, sondern nur der betroffene Artikel sowie das Datum aufgeführt werden.

Die Änderungen werden in die aktuelle Version der GO eingearbeitet, daher ist eine Aufführung mit genauem Wortlaut unserer Meinung nach nicht notwendig. Bei Interesse können die genauen Änderungen den jeweiligen Protokollen entnommen werden.

Antragstellerinnen: Marlene Härer und Luzia Kleiber

f) Antrag Nr. 6: Gender-Antrag

Antrag 6: Gender-Antrag

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Erlangen möge Folgendes beschließen:

„Die Geschäftsordnung und die anhängenden Erklärungen/Definitionen des Dekanatsjugendkonventes im Dekanatsbezirk Erlangen werden nach dem Leitfaden der

Evangelischen Jugend Bayern jedoch mit dem Gendersternchen in einer geschlechtergerechten Formulierung verfasst.“

Begründung:

Die neue Geschäftsordnung beinhaltet bereits das Thema geschlechtergerechte Formulierung und zwar in Form eines vorangestellten Passus, in dem sich gerechtfertigt wird, dass nur die männliche Formulierung genutzt wird. *„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.“ (siehe GO)*

Doch Mitmeinen reicht nicht, um alle Geschlechter anzusprechen.

Sprache hat Einfluss auf unser Denken und ist ein Schlüssel für gesellschaftliche Veränderung. Mit ihr können feststehende Normen beeinflusst werden und auch Toleranz zum Ausdruck gebracht werden.

Die Evangelische Jugend Erlangen lebt eine Toleranz und Offenheit, die sich in ihren Schriftstücken noch nicht zeigt.

Denn Sprache ist ein Spiegelbild der Realität. Da unsere Sprache in der Regel männlich ist, verstärkt sie alte Rollenbilder. Viele Studien belegen, dass wenn die männliche Form verwendet wird, vor dem inneren Auge auch nur Männer erscheinen, beispielsweise: Professor, Bundeskanzler, Pfarrer, usw.

Ein Beispiel aus dem Leitfaden der Evangelischen Jugend für Fehlleitungen: Bereits um 1840 schrieben Mathematiker die ersten „Computerprogramme“. Bei dieser Formulierung denken wir zuerst an Männer. Dass eine Frau (Ada Lovelace) um 1840 das erste Computerprogramm geschrieben hat, wird hier verschwiegen und auch nicht „mitgedacht“.

Information zum Leitfaden: Der Leitfaden wurde von einer Arbeitsgruppe der Landesjugendkammer erarbeitet und es wurde auf Landesebene beschlossen, ab sofort mit dem Unterstrich zu gendern. Dieser Beschluss gilt für die Landesebene. Der Leitfaden kann für alle Evangelischen Jugenden als

Anstoß genommen werden, dazu ein Zitat aus dem Leitfaden: „Wir hoffen Ihr als Leser_innen habt Lust und Mut, etwas Neues zu probieren.“ [...] Eine ebenfalls häufig verwendete Form ist das Gendern mit Sternchen (*), dies wird wie der Unterstrich eingesetzt. Sowohl Unterstrich als auch Sternchen haben ihre Vor- und Nachteile. Das Symbol des Unterstrichs als Freiraums empfanden wir als ansprechender.

Wir jedoch das Sternchen.

Antragsteller*in: LK

Anhang zum Antrag:

*Anhang 1: Geschäftsordnung in gendergerechter Sprache → **Anmerkung des Protokollanten:*** hier nicht aufgeführt. Die in Anhang aufgeführte gegenderte GO ist aber die GO_Stand 29.11.2020 und als solche (zumindest bis zu ihrer nächsten Änderung) auf der EJ-Homepage verfügbar

*Anhang 2: Leitfaden der Evangelischen Jugend → **Anmerkung des Protokollanten:*** hier nicht aufgeführt, aber im Internet verfügbar. S. https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Landesjugendkammer/Beschluesse/2018-10-22-Leitfaden_zum_gendergerechten_Sprachgebrauch.pdf (Zugriff am 22.10.2020)

g) Antrag Nr. 7: GO-Änderungsantrag zum Punkt „Empfehlungen im Glossar“

GO Änderungsantrag zum Punkt „Empfehlungen“ im Glossar

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend Erlangen möge beschließen, dass die Empfehlung der SJR und KJR Delegation in der GO klarer geregelt wird. Dazu soll der Punkt „Empfehlung durch die VV“ noch ergänzt werden.

Im Glossar soll ergänzt werden:

Empfehlung durch die VV: Die Vollversammlung der EJ Erlangen darf keine Personen zur Vertretung der EJ zu den Vollversammlungen des Stadtjugendrings Erlangen und des Kreisjugendrings ErlangenHöchststadt wählen. Deshalb empfiehlt die VV der Kammer eine in der GO festgelegte Anzahl an

Delegierten für diese Jugendringe. Die Dekanatsjugendkammer bestimmt die Delegierten in die

Jugendringe auf unbestimmte Zeit. Trotzdem überprüft und aktualisiert die Vollversammlung jedes Jahr die aktuelle Empfehlung, welche man dem Beschlussbuch entnehmen kann. Die Delegierten der VV in die Kammer sollten diese Empfehlung als bindend ansehen.

Begründung:

In der Dekanatsjugendkammer werden die Delegierten in den SJR und KJR nicht jährlich wie in der Vollversammlung gewählt, sondern immer nur eine Änderung der Delegierten beschlossen. Trotzdem hat die Vollversammlung die Möglichkeit jederzeit ihre Empfehlungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern. Um eben diesen Prozess klarer in der Geschäftsordnung festzuhalten, soll der oben markierte Satz in das Glossar aufgenommen werden.

Antragsteller: Sandro Wermund (Frauenaurach)

h) Initiativ-Antrag: Initiativantrag Discord

Initiativ-Antrag: Initiativantrag Discord

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge Folgendes beschließen:

Die Vollversammlung möge einen AK einberufen, der mit der EJB über die Frage nach Discord als eine für die EJ nutzbare Plattform diskutiert.

Antragsteller*innen:

Sandro Wermund (Frauenaurach)
Samuel Rothfischer (Kriegenbrunn)
Aaron Buchholtz (Bruck)
Leon Schwartz (Kriegenbrunn)
Malina Schwartz (Kammer)
Ben Kühnl (St. Markus)

Begründung: Die Begründung erfolgt mündlich.